



## Pressemitteilung

Goslar, 18. Juni 2020

### Schnitzeljagden, Ausstellungen und Aktionen: UNESCO-Welterbe im Harz lädt zum Welterbetag 2021 ein

*Der diesjährige Welterbetag am 6. Juni 2021 lockt mit einem bunten Programm in das UNESCO-Welterbe im Harz. Neben Schnitzeljagden durch das Welterbe präsentieren zahlreiche Museen ihren Besucherinnen und Besuchern besondere Angebote – am authentischen Ort und virtuell.*

Auf insgesamt vier Schnitzeljagden, die exklusiv für den Welterbetag entstanden sind, können große und kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer das UNESCO-Welterbe im Harz auf eigene Faust entdecken. Sie führen durch die Altstadt von Goslar, rund um den Ottiliae-Schacht in der Oberharzer Wasserwirtschaft, entlang der Kulturlandschaft am Weltkulturerbe Rammelsberg oder um die Klosteranlage Walkenried. Während der Schnitzeljagd erleben die Jägerinnen und Jäger atemberaubende Landschaften sowie beeindruckende Kultur, während es knifflige Fragen zu beantworten gilt. Mit etwas Glück winken auch kleine Preise. Die Schnitzeljagden können mit weiteren Informationen ab 1. Juni 2021 unter <https://www.welterbeimharz.de/downloads> kostenfrei heruntergeladen werden. Sie sind ein Gemeinschaftsprojekt von GOSLAR marketing gmbh, Oberharzer Bergwerksmuseum, Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, Weltkulturerbe Rammelsberg und ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried.

## Neuinszenierungen im Kreuzgang und ein Fotowettbewerb locken nach Walkenried

Als Baudenkmal der Oberharzer Wasserwirtschaft nimmt das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried den Welterbetag zum Anlass, ein besonderes Jubiläum zu feiern: 11 Jahre zuvor wurde die Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar um die Oberharzer Wasserwirtschaft erweitert. Unter dem Motto „11 Jahre – 11 Orte“ werden am Welterbetag 11 ausgewählte Orte im Kreuzgang neu inszeniert präsentiert. Parallel dazu werden auf der Website [www.kloster-walkenried.de](http://www.kloster-walkenried.de) und bei Facebook unter [www.facebook.com/ZisterzienserMuseumKlosterWalkenried/](https://www.facebook.com/ZisterzienserMuseumKlosterWalkenried/) eine Reihe mit vielen interessanten Fakten zu diesen besonderen Orten gepostet.

Der 6. Juni ist zugleich der Auftakt für einen Fotowettbewerb des Walkenrieder Museums: Bis zum 2. August können Besucherinnen und Besucher ihren Lieblingsort auf der Klosteranlage in einem selbst geschossenen Foto festhalten. Anschließend bestimmt eine Jury die Gewinner-Fotos, welche im Anschluss im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried ausgestellt werden. Wer teilnehmen möchte, sendet seine Fotos ab dem 6. Juni bis 2. August an: [info@kloster-walkenried.de](mailto:info@kloster-walkenried.de)

## „Übertage – Untertage“ – Oberharzer Bergwerksmuseum eröffnet Sonderausstellung

Das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld lädt am Welterbetag, um 14 Uhr, zur Eröffnung einer Sonderausstellung ein. Die Ausstellung „Übertage – Untertage“ präsentiert Cyanotypien der Künstlerin Judith Fait von Förderanlagen, Architektur und Haldenflora. Sie werden kontrastiert mit frühen Blitzlichtaufnahmen von Edward S. Padmore und William Zirkler aus der Sammlung des Oberharzer Bergwerksmuseums. Anmeldung unter [info@bergwerksmuseum.de](mailto:info@bergwerksmuseum.de)

Übrigens: Um das 11-jährige Jubiläum der Welterbe-Erweiterung um die Oberharzer Wasserwirtschaft zu feiern, richtet die Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz 11 Veranstaltungen und Aktionen aus. Die Schnitzeljagden sowie die Aktionen in Walkenried und Clausthal-

Zellerfeld am Welterbetag markieren den Auftakt – weitere „Jubiläums-Geschenke“ werden folgen.

## **Weltkulturerbe Rammelsberg mit digitalen Formaten**

Jenseits der Schnitzeljagd geht es beim ehemaligen Erzbergwerk Rammelsberg am Welterbetag digital zu: Das Besucherbergwerk präsentiert „Fünf Fragen an...“, die an Dr. Manuela Armenat, stellvertretende Direktorin der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, gerichtet werden. Das Interview wird auf Facebook veröffentlicht.

Zugleich lädt das Weltkulturerbe Rammelsberg in die digitale Ausstellung „Bilderwechsel“ ein. Das Fotoprojekt lässt den Rammelsberg durch Fotografien von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta erzählen. Sie machten in verschiedenen Zeiten – 1953 und 2020 – an denselben Orten dieselben Fotografien. Ganz interaktiv können Interessierte die Fotografien mit moderner Technik übereinanderlegen und dadurch direkt miteinander vergleichen:

<https://bilderwechsel.rammelsberg.de/>

Das Goslarer Welterbe lässt sich auch bei interaktiven 360 Grad-Rundgängen entdecken und erleben. Auf diese Weise können die Besucherinnen und Besucher an einem Tag gleich mehrere Museen erkunden und in die verschiedenen Themenwelten der UNESCO in Goslar eintauchen. Von der Kaiserpfalz über den Rammelsberg und das Goslarer Museum bis hin zum Zinnfiguren-Museum ist alles dabei! Für Neugierige zu entdecken unter

<https://www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge>

## **Das UNESCO-Welterbe im Harz und weitere 45 Welterbestätten auf [unesco-welterbetag.de](https://unesco-welterbetag.de)**

Auch die weiteren 45 Welterbestätten in Deutschland bieten Führungen, Erlebnisaktionen für Kinder und Erwachsene sowie virtuelle Angebote am Welterbetag an. Auf [unesco-welterbetag.de](https://unesco-welterbetag.de) gibt es Livestreams, Interviews, digitale Rundgänge und vieles mehr – natürlich auch vom UNESCO-Welterbe im Harz. Unter dem Motto „Solidarität und Dialog“

zeigen die Welterbestätten, dass sie gerade in Krisenzeiten wertvolle Orte der Begegnung und der internationalen Zusammenarbeit sind.

Der UNESCO-Welterbetag findet jährlich seit 2005 statt und ist eine Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins Welterbestätten Deutschland.

## Fotos



Auf insgesamt vier Schnitzeljagden lässt sich die Vielfalt des UNESCO-Welterbes im Harz auf eigene Faust entdecken.

© Stefan Sobotta



Die Sonderausstellung „Übertage – Untertage“ im Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld wird am Welterbetag eröffnet.

© Stefan Sobotta



Fotowettbewerb: Wem gelingt die beste Aufnahme an der Klosteranlage Walkenried?

© ZMKW, Foto B. Moritz

## Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach  
Leitung Marketing und Kommunikation  
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz  
Bergtal 19, 38640 Goslar  
Tel. 05321 750135  
Fax 05321 750130  
lauterbach@welterbeimharz.de  
www.welterbeimharz.de

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,  
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft  
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums  
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums  
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170

Renke Droste  
Thomas Brych  
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz  
Konto Nr.: 51 00 3119  
Blz.: 268 500 01  
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19  
BIC: NOLADE21GSL